

VERANSTALTUNGSDetails

Aufgrund der besonderen Lage wird unser Tag der offenen Tür in diesem Jahr in einer außergewöhnlichen Form stattfinden.

Am Freitag, den 05.02. starten wir mit einem online Eröffnungsvortrag via Zoom-Meeting, in welchem Sie interessante Einzelheiten zur Ausbildung am Institut erfahren.

Darauf aufbauend, können Sie am Samstag, den 06.02. die Räumlichkeiten des SPP, sowie einige FunktionsträgerInnen persönlich kennenlernen. In drei Etappen (10, 11, 12 Uhr) können Ausbildungsinteressierte unter Wahrung der Abstandsregeln in Austausch mit den FachbereichsleiterInnen treten.

Bitte melden Sie Ihren Teilnahmewunsch bis spätestens 15.01.2020 via Email an nachfolgend genannte Adresse verbindlich, durch Angabe Ihres Namens, Anschrift und der Sie interessierenden Fachrichtung(en) (TFP, AP, KJP) an. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie den Link für den Vortrag per Zoom. Für den Samstag wird Ihnen eine Zeit (10, 11 oder 12 Uhr) zugeteilt, in der Sie das Institut besichtigen können.

Sächsisches Institut für Psychoanalyse
und Psychotherapie - Therese Benedek - e. V.
Gohliser Str. 7, 04105 Leipzig

Tel.: 03 41 - 9 61 56 03
eMail: info@spp-benedek.de
Homepage: www.spp-benedek.de

Sächsisches Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
- Therese Benedek - e. V. (SPP)

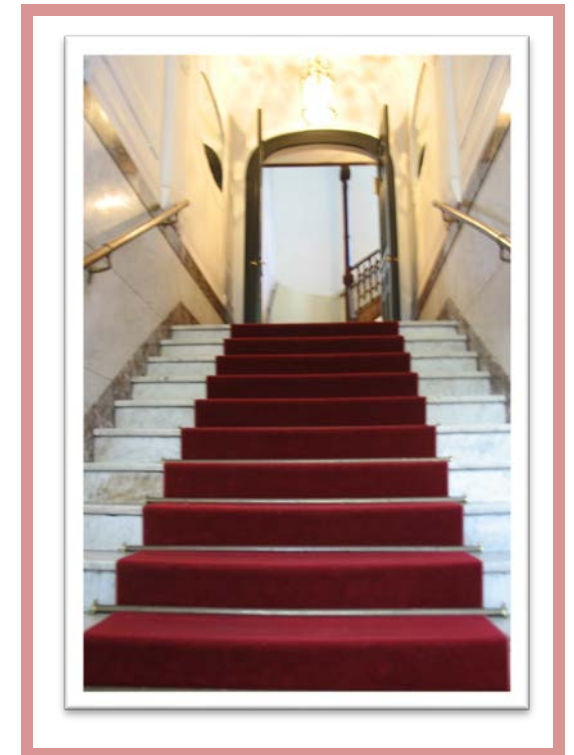
Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für
Psychologische Psychotherapeuten

- KBV-Anerkennung seit 1993 •
- DGPT-Institut seit 1994 •
- DPV-Ausbildung seit 2008 •



Die Veranstaltung wird durch den Ausschuss für Aus-, Fort- und Weiterbildung der OPK mit Fortbildungspunkten anerkannt.

Einladung zum Tag der offenen Tür im SPP - Therese Benedek -



05. und 06. Februar 2021

PROGRAMM

Liebe Gäste,

am 05. und 06. Februar 2021 öffnet das Sächsische Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie - Therese Benedek, seine Tore für Sie.

Unser Institut wurde 1990 als erstes psychoanalytisch-tiefenpsychologisches Institut in Ostdeutschland gegründet. Es bietet als staatlich anerkannte Ausbildungsstätte Aus-, Weiter- und Fortbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für den Kinder/Jugend- und für den Erwachsenenbereich an sowie die psychoanalytische Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung.

Unser Institut ist gleichermaßen eine Ausbildungs- und eine Behandlungsstätte. Es versteht sich jetzt und in Zukunft als Knotenpunkt zwischen hochwertiger TherapeutInnenausbildung und differenzierter PatientInnenbehandlung. In diesem Sinne möchte es eine Anlaufstelle für PsychologInnen und ÄrztInnen bzw. entsprechende Studierende sein, die sich für eine Qualifikation im psychotherapeutischen Bereich interessieren. Es ist zudem aber auch eine Einrichtung der Patientenversorgung und Anlaufpunkt für Therapiesuchende bzw. zuweisende PsychotherapeutInnen und ÄrztInnen.

Wir möchten Ihnen auch in diesem Jahr Eindrücke von den vielfältigen Möglichkeiten an unserem Institut vermitteln. Auch wenn wir das Format angepasst haben, können Sie sich über die einzelnen psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Ausbildungsgänge und die Möglichkeiten der Patientenbehandlung informieren.

Dazu laden wir Sie herzlich in unsere Ausbildungs- und Behandlungsräume ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. rer. nat. Oliver Krauß
1. Vorsitzender

FREITAG, 05.02.2021

Via Zoom online-Meeting

19.30 Uhr

Begrüßung

Oliver Krauß

Vorsitzender des Institutes

19.45 Uhr

"Ist eine psychotherapeutische Ausbildung am SPP das Richtige für mich? Zeitliche und finanzielle Konsequenzen, Lerngewinn."

KandidatInnen des SPP

SAMSTAG, 06.02.2021

Am SPP (Gohliser Str. 7)

jeweils 10, 11 und 12 Uhr

kurze Vorstellung der Fachbereiche und Ausbildungsausschüsse und Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und Fragen

LeiterInnen der Fachbereiche

Das SPP bietet Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Verfahren

- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie,
- psychoanalytische Psychotherapie nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) und nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) und
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP) und -psychoanalyse (DPV-Richtlinien)

für PsychologInnen (Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten, Fachkundenachweise für approbierte KollegInnen),

ÄrztInnen (Facharztausbildungen und Zusatzbezeichnungen Psychotherapie und Psychoanalyse) und

zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen für approbierte KollegInnen und Studierende an.